

Von der Vormundschaft ins Erwachsenenalter



Checkliste „Übergang in die Volljährigkeit“

Entsprechend der historischen Entstehung der Vormundschaft als rechtliche Vertretung Minderjähriger endet diese mit der Volljährigkeit des jungen Menschen. Zugleich weisen die Weiterentwicklung der Vormundschaft zu einer pädagogischen Begleitung im Aufwachen, den Veränderungen der Jugendphase (u. a. Verlängerung und Reversibilität) und die zunehmende Aufmerksamkeit für die Herausforderungen der Transitionsphase Leaving Care darauf hin, dass der Übergang in die Selbständigkeit seitens der Vormundschaft aktiv geplant und vorbereitet werden muss.

Die Checkliste erarbeitete unterstützt Vormund:innen und junge Menschen dabei, die verschiedenen Lebensbereiche und damit verbundene Themen zu überblicken und den Übergang in die Volljährigkeit transparent und strukturiert vorzubereiten.

Die Checkliste kann von der: Vormund:in und dem jungen Menschen gemeinsam etwa ein halbes Jahr vor dem 18. Geburtstag ausgefüllt werden. Die Themenblöcke können entweder im Gesamten oder aufgeteilt auf mehrere Termine besprochen werden. Beide Beteiligten erhalten ein unterschriebenes Exemplar des Dokuments. Darüber hinaus bietet das Dokument auch Platz, noch Ungeklärtes im letzten Feld der Checkliste zu vermerken, um es bis zur Volljährigkeit zu klären.

Die Checkliste hilft sowohl den Vormund:innen, alle Themen mit dem jungen Menschen zu besprechen, als auch jungen Menschen im Nachgang der Vormundschaft, einen Überblick über relevante Informationen zu behalten.

Zur Vertiefung: Bundesverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e. V. (Hrsg.) 2018: Checkliste für den Übergang (von Jugendhilfe) zum selbständigen Leben zu Jobcenter-/BAföG-/BAB-finanziertem Wohnen.

www.b-umf.de/src/wp-content/uploads/2018/11/2018_10_17_lange-checkliste-fuer-den-uebergang-ins-erwachsenenleben.pdf

Für junge Geflüchtete fällt mit der Volljährigkeit der Minderjährigenschutz weg und es gilt für sie vollumfänglich das asyl- und aufenthaltsrechtliche Regelsystem. Zeitgleich endet vielfach die Jugendhilfe und es kommt zu Versorgungslücken. Zur Vorbereitung dieses Übergangs gibt die Checkliste einen Überblick, welche Lebensbereiche wie abgesichert werden sollten, um die eine stabile Entwicklung der jungen Menschen zu ermöglichen.

www.vormundschaft.net

www.careleaver.de

www.igfh.de

Checkliste

zum Übergang in die Volljährigkeit für junge Menschen
und ihre:n Vormund:in



Finanzen

eigenes Konto/Sparbuch

IBAN:

Bank:

Kontaktdaten:

Information an Bank über Beendigung der Vormundschaft, Online-Zugriff anpassen

Kontoauszug zum Tag der Volljährigkeit

aktueller Leistungsträger (SGB VIII, SGB XI, AGB II, AsylbLG)

Aktenzeichen:

Fristen:

Kontaktdaten:

Halb-/Vollwaisenrente? Information über Verlängerung über 18. Lebensjahr hinaus

Versicherungsträger:

Rentennummer:

Kontaktdaten:

OEG-Rente?

Versorgungsamt:

Aktenzeichen:

Kontaktdaten:

bei UMF: Leistungen nach AsylbLG max. 18 Monate, anschließend SGB II und SGB XII,

Information an Sozialdienst über Ablauffrist

Informationen über eventuelle Ansprüche (BAföG, BAB, SGB II, Wohngeld)

zuständige Stelle:

Kindergeld: Information über Ansprüche und Abzweigungsantrag

zuständige Familienkasse:

Kindergeldnummer:

Versicherungen

Haftpflichtversicherung – Nr.:

Versicherer:

Informationen über weitere Versicherungsmöglichkeiten

Information über Rundfunkbeitrag und Möglichkeiten zur Befreiung

Überblick über Einnahmen und Ausgaben



Wohnen

- Information über Rechtsanspruch** auf Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII
Hinweis zu Antragstellung sowie Möglichkeit von Widerspruch und Klage,
Hinweis auf Ombudsstellen
- Information über Coming-Back-Option** nach § 41 Abs. 1 S. 3 SGB VIII
- Information über Nachbetreuung** nach § 41a SGB VIII
- bei UMF:** aktuelle Meldebescheinigung ans BAMF (wenn Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist oder Klage eingereicht wurde)
- bei Obdachlosigkeit:** Wohnung prüfen, Kontakt zum Sozialdienst herstellen

Bildung

- aktuelle Bildungsstätte/Schule, Schulbescheinigung?**
- Ausbildungsvertrag?**
- Schülerjob?/Minijobvertrag?**
- Perspektivplanung:** Bildungsaspirationen und mögliche Wege
- Jugendberufsberatung/Jobcenter/ggf. Rehabereich**

Kontaktdaten:

Netzwerk und Sonstiges

- Netzwerkkarte erstellt** (welche Ressourcen gibt es im persönlichen Umfeld?)
- Sportverein o. Ä.**
- Information über Anlauf- und Beratungsstellen**
- Information über Angebote der Selbsthilfe** (z. B. Careleaver e. V., Cariboo-App)
- Aufklärung über Archivierung und Möglichkeit zur Akteneinsicht**
- Abschlussbericht besprechen**
- Entlastungserklärung unterzeichnen lassen**

Aushändigung persönlicher Dokumente

- Ausweise, Pässe, Geburtsurkunde, Titel, Tatzkira etc.?**
- Unterlagen Konto**
- Original Zeugnisse**
- Sozialversicherungsausweis**
- Steuer-ID**
- Kopie Verträge** (Ausbildung, Wohnung, Mitgliedschaften, Handy/Internet), Fristen zur Kündigung
- Kündigung**



Gesundheit

Krankenkasse

Krankenkasse:

Versicherungsnummer:

Kontaktdaten:

Versicherungsnehmer (familienversichert?):

aktueller Leistungsträger (SGB VIII, SGB XI, AGB II, AsylbLG)

Aktenzeichen:

Fristen:

Kontaktdaten:

Notwendigkeit einer rechtlichen Betreuung?

ggf. Antragstellung beim zuständigen Amtsgericht

Schwerbehindertenausweis?

GdB und ggf. Merkzeichen:

Ablauffrist:

Aktenzeichen:

Kontaktdaten:

Pflegegrad:

Höhe:

Kontaktdaten:

Kinderärzt:in/Hausärzt:in – Kontaktdaten:

Frauenärzt:in – Kontaktdaten:

Kinder- und Jugendpsychiater:in – Kontaktdaten:

aktuelle Medikation:

Raum für Notizen

.....
Unterschrift junger Mensch

.....
Unterschrift Vormund:in